PRESSEAUSSENDUNG

WEIDETIERE UND HUNDE - RICHTIGES VERHALTEN IN DEN BERGEN

©Sicheres Vorarlberg

Die beeindruckende Vorarlberger Berg- und Alplandschaft ist ein beliebtes Ziel für Wandernde. So sind an schönen Sommertagen viele Menschen zu den beliebten Plätzen in den Vorarlberger Bergen unterwegs. Die Alpsaison ist bereits angelaufen und auf den rund 500 Alpen verbringen fast 40.000 Kühe, Rinder, Schweine, Ziegen und Pferde, betreut von rund 1.000 Älplerinnen und Älplern, den Sommer.

Respektvoller Umgang für ein sicheres Miteinander

Mit der Alpzeit beginnt auch die Wanderzeit für alle, die die Natur lieben, Urlaubsgäste und Freizeitsportler:innen. „Um unsere Bergwelt für Mensch und Tier zu einem besonderen Erlebnis zu machen, ist es notwendig, der Natur- und Tierwelt mit dem notwendigen Respekt zu begegnen. Dies betrifft vor allem die Begegnung mit Weidetieren, die keine Streicheltiere sind, sondern sich ihrer Natur gemäß verhalten. Da gilt es besonders bei Mutterkühen aufzupassen, die, wenn sie sich und ihre Kälber durch Hunde oder Menschen bedroht fühlen, aggressiv reagieren können", erklärt LK-Präsident Josef Moosbrugger. Beim Mitführen von Hunden gilt grundsätzlich: Den Hund nur angeleint führen und einen großen Bogen um die Herde machen. Sollte irgendwann ein Tier oder eine Herde tatsächlich angreifen, ist der Hund sofort loszuleinen und ihn laufen zu lassen.

SICHERES VORARLBERG
Fonds Sichere Gemeinden
Unfallverhütungsstelle

Realschulstraße 6 | 1. Stock
6850 Dornbirn
Österreich

T +43 5572 54343 – 0
info@sicheresvorarlberg.at
www.sicheresvorarlberg.at

Der Fonds wird getragen von den Gemeinden, dem Land Vorarlberg, der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt sowie der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen, der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahn und Bergbau und der Österreichischen Gesundheitskasse.

„Um gefährliche Situationen zu vermeiden gibt es einfache Regeln, an denen sich Wandernde und Gäste orientieren können, wenn sie Weidetieren begegnen. „Wir wollen nicht den Zeigefinger erheben, sondern die Hand reichen, damit für Landwirtschaft, Tourismus und Freizeitwirtschaft einem erfolgreichen und erholsamen Alpsommer nichts mehr im Weg steht", so Moosbrugger.

Broschüre und informativer Film

Entsprechendes Informationsmaterial zu den „Zehn Regeln für den richtigen Umgang mit Weidetieren" finden Sie auf verschiedenen digitalen Medien, wie z. B. sichere-almen.at und als Folder bei vielen touristischen Einrichtungen oder direkt bei Sicheres Vorarlberg. Bestellungen per E-Mail an: info@sicheresvorarlberg.at.

Den Film „Verhalten bei Begegnung mit Weidetieren" finden Sie unter vbg.lko.at in der Mediathek direkt über den QR-Code.

Freundliche Grüße
Mario Amann, Dr. B.A.
SICHERES VORARLBERG

Bildbeschreibungen

Bild 01 | Hunde an die Leine | ©LK Vbg.

Bild 02 | Mutterkühe | ©LK Vbg.

Bild 03 | QR Code Film: Verhalten bei Begegnung mit Weidetieren

Pressekontakt für Rückfragen:

Caroline Merlin

Kommunikation & PR

T +43 5572 54343-46

M +43 664 3991 251

caroline.merlin@sicheresvorarlberg.at

Datum	19.06.2023
Inhalt	317 Wörter | 2264 Zeichen
Beilage	2 Fotos | Quelle: LK Vorarlberg